



STADT BURGWEDEL

Von wilden Prinzessinnen und rosa Kerlen – gendersensibler Umgang mit Kindern.

Ein Vortrag für alle Interessierten

Egal ob beim Einkauf im Supermarkt, im Spielzeugladen oder in Bekleidungsgeschäften, beim Formularausfüllen im Wartezimmer des Arztes respektive der Ärztin, oder beim Gang auf eine öffentliche Toilette, der Frage „Junge oder Mädchen?“ begegnen wir tagtäglich. Sie ist zur Gewohnheit ja sogar Selbstverständlichkeit geworden und mit diesen Fragen nehmen auch geschlechtsspezifische Stereotype Einzug in unseren alltäglichen Umgang mit Kindern. Aber inwieweit hilft uns die geschlechtliche Zuordnung von Kindern tatsächlich, sie besser einschätzen, ihnen mit Offenheit begegnen zu können? Welche Strukturen werden aufgrund dieser geschlechtsspezifischen Zuordnung potentiell zum Hindernis für Kinder, verursachen Einschränkungen in der Sichtweise und den Zukunftsperspektiven? Ausgehend von diesen Fragen unternimmt der partizipative Vortrag den Versuch, gemeinsam ein bisschen Licht ins Dunkel des Geschlechterwirrwarrs zu bringen und den versteckten „Geschlechterfallen“ auf die Schliche zu kommen. Gendersensibilität versteht sich in diesem Kontext als Möglichkeit, Potenziale zu nutzen, Chancen zu eröffnen, Kinder in ihrer Vielfältigkeit zu unterstützen und sie zu stärken, ihren ganz eigenen Weg zu finden – in und gleichzeitig trotz einer Welt geprägt von stereotypen Geschlechterbildern.

**Einlass ist ab 18:30 Uhr im Amtshof (auf dem Amtshof 8 in Großburgwdel).
Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr, die Veranstaltung endet spätestens 20:30
Uhr. Es wird die Möglichkeit geben, eigene Fragen zu stellen. Der
Veranstaltungsraum ist barrierefrei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bringen Sie sich
bitte selbst Getränke mit. Bei Fragen schreiben Sie bitte ein E-Mail an:
i.bendler@burgwedel.de**